



100-300 Bonus, then 11
 anno, when rese e is too low
 noda 6 6, destroys 1 generati
 speedup-and undes ictible-node
 extra sh

Die Extras erleichtern das Überleben in der Actionzone.
 V.o.n.u.: Score-Bonus, Munition, Bombe,
 Schutzschild und Extra-Live

Die Idee unseres Programms des Monats hat schon einige Jahre auf dem Buckel. Aber in neuem Outfit und vielen Gegnern geht's allein oder zu zweit in zahlreiche Labyrinth voller Gefahren. Reaktion und schneller Daumen am Feuerbutton sind gefragt!



von Hannes Sommer

Wabbelnde kleine Monster machen die Irrgärten bei "Crossfire" unsicher. Der Spieler muß in einem kleinen Satelliten in dieser Landschaft versuchen zu überleben. Die kleinen flinken Gegner verstecken sich hinter

den Mauerblöcken, kommen in verwirrenden Intervallen hinter diesen hervor und nehmen die Spielfigur unter Beschuß. Nur dann hat auch der Spieler die Chance, die kleinen Bösewichte mit der eigenen Waffe unter Beschuß zu nehmen.

Dazu wird der Feuerknopf des Sticks gedrückt und der Joystick in Schußrichtung bewegt. Achtet er, bei seinem Rundgang durch die Gänge, nicht auf die Gegner, gerät er schnell ins Kreuzfeuer und eines der wertvollen Leben ist dahin.

Die äußeren Gänge sind für den Spieler tabu und im Spielverlauf werden die Gegner immer frecher und verlassen die Seitengänge. Sie nehmen Witterung auf und den Satelliten des Spielers unter Beschuß.

In unterschiedlichen Abständen tauchen im Wirrwarr der Gänge Extras auf, die beim Aufsammeln

neue Munition, Extra-Leben, Schußschilde oder Bomben beschern. Letztere werden durch den Druck auf den Feuerbutton und einen "Rundumschlag" mit dem Steuerhebel aktiviert und sind ebenso wie die Leben limitiert.

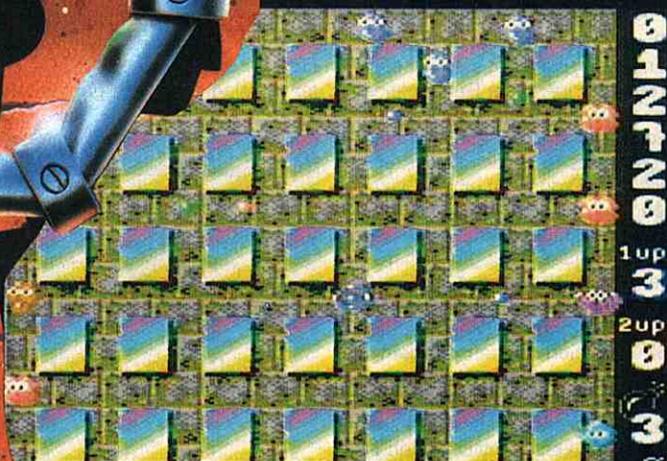
Oft passiert es aber, daß man auf die Boni schießt und die Gegner vergißt ...

creatures score-table:

10 points	50 points
20 point	60 points
30 points	70 points
40 point	80 points

Die Monster werden in höheren Spielstufen "wiedergeboren" und machen dem Spieler das Leben schwer

**TOPPROGRAMM
DES
MONATS**



aktivieren, muß der Feuerbutton des Joysticks in Port 1 aktiviert werden.

Die beiden Partner können sich zwar nicht gegenseitig abschießen, aber eine Kollision zwischen beiden Satelliten sollte unbedingt vermieden werden, sonst sind gleich beide Leben auf einmal futsch.

Geht einer der beiden Spieler hops, geht's für den anderen, bis er seinen Satelliten verliert, weiter mit dem Abenteuer im Labyrinth der 66t Wabbelmonster.

In jedem Falle ist viel Hektik am Bildschirm vorprogrammiert, denn auch Spielespezialisten werden spätestens nach der vierten Runde ins Schwitzen kommen ...

tion vom Spieler fordert.

Wer den Gegnern nicht alleine ans Gewammel will, kann die Aktion auch mit einem Partner starten, der seine Figur mit einem Joystick in Port 1 steuert. Um den Zwei-Spieler-Mode zu

So wird gespielt

Um in den Genuß von Crossfire zu kommen, wird das Spiel mit: **LOAD" + CROSSFIRE!** + ",8,1 geladen. Nach dem Entpacken erscheint der Titelscreen, der mit dem Feuerbutton verlassen wird. Den Satelliten steuert man mit dem Joystick in Port 2 bzw. 1. Um die Gegner unter Beschuß zu nehmen, drückt man den Feuerknopf und dreht den Steuerhebel des Sticks einmal um die eigene Achse. Hat man den Schutzschild (s. Bild), kann man problemlos die Gegner rammen und so vernichten.

Ist ein Level gelöst, verändert sich der Spielhintergrund und die Monsterchen werden prompt noch gemeiner. Hat man einen abgeschossen, taucht dafür ein andersfarbiger auf. Mit steigender Level-Zahl wiederholt sich der Vorgang immer wieder, was in höheren Spielstufen doppelte Konzentration und Reak-

DM 3000,- in bar

für das Programm des Monats



Mit seinem Spiel "Crossfire" sorgt Hannes Sommer mal wieder für viel Action auf dem C-64-Bildschirm. Nach zahlreichen erfolgreichen Veröffentlichungen, wieder ein tolles Game von Cosmos Design. Für die Ballerei über Kreuz, erhält er die 3000 Mark fürs Programm des Monats.

Wo ist das Listing?

Da "Crossfire" ca. 170 Blocks auf Diskette umfaßt, ist es zu lang, um es im Heft abzdrukken. Deshalb finden Sie das Spiel nur auf der Programmservice-Diskette oder im Btx-Dienst von Markt & Technik.